

Konzept zur Leistungsbewertung in den Fächern Evangelische und Katholische Religionslehre

Im Fach Religion spielt, neben der Beurteilung einzelner schriftlicher Leistungen wie Heftführung, Gruppenarbeitsergebnissen, schriftlichen Einzelaufgaben (z.B. Hausaufgaben) sowie gegebenenfalls geschlossenen mündlichen Aufgaben wie Referaten, die Bewertung der mündlichen Mitarbeit im Unterricht die wichtigste Rolle. Sie stellt hohe Ansprüche an die diagnostische Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer und muss möglichst fair und nachvollziehbar gestaltet werden.

Die Fachschaften Religion beziehen sich darum in ihrer Bewertung der mündlichen Leistungen in den Sekundarstufen I und II auf Kriterien und Parameter, die in einer *Handreichung des Instituts für Religionspädagogik in Freiburg* für den Religionsunterricht zusammengestellt wurden und unseren Fachschaften als verbindliche Beurteilungsgrundlage dienen.

Kriterien für die Qualität von mündlicher Mitarbeit:

- 1) Stoffbeherrschung (kognitiver Bereich)
- 2) Ausdrucksfähigkeit (affektiver Bereich)
- 3) Klassenbezogenheit (emotionaler / sozialer Bereich)

Kriterienbezogene Benotung mündlicher Leistung

Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituation	Note / Punkte
Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung	1 / 15 – 13
Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	2 / 12 – 10
Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Regelmäßige, freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	3 / 9 – 7
Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht, Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	4 / 6 – 4
Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden.	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	5 / 3 – 1
Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	6 / 0

Parameterbezogene Benotung mündlicher Leistung

Quantität	ständig mehrfach pro Stunde	regelmäßig mindestens 1x pro Stunde	selten meist auf Ansprache	nie
gut und umfassend	1	2	3	6
richtig, aber knapp	2	3	4	6
mit kleinen Mängeln	3	4	5	6
mit erheblichen Mängeln	4	5	6	6

Die Verwendung der dargestellten Kriterien und Parameter dient dazu, die Maßstäbe für die Notengebung im Fach Religion zu vereinheitlichen und möglichst fair zu handhaben. Zum anderen sollen sie aber auch den Schülerinnen und Schülern vorgestellt werden, um so die Benotung der mündlichen Leistungen für diese transparent zu machen und ihnen bei einer angemessenen persönlichen Leistungseinschätzung zu helfen.